

**Von:** Plattform Brumnton [<mailto:brumntonplattform@gmx.at>]

**Gesendet:** Donnerstag, 2. Januar 2025 09:52

**An:** 'christopher.drexler@stvp.at' <[christopher.drexler@stvp.at](mailto:christopher.drexler@stvp.at)>; 'karlheinz.kornhaeusl@stmk.gv.at' <[karlheinz.kornhaeusl@stmk.gv.at](mailto:karlheinz.kornhaeusl@stmk.gv.at)>; 'edgar.chum@stmk.gv.at' <[edgar.chum@stmk.gv.at](mailto:edgar.chum@stmk.gv.at)>; 'ewald.plantosar@stmk.gv.at' <[ewald.plantosar@stmk.gv.at](mailto:ewald.plantosar@stmk.gv.at)>; 'Pöllinger Ute' <[ute.poellinger@stmk.gv.at](mailto:ute.poellinger@stmk.gv.at)>

**Cc:** 'manuela.khom@stvp.at' <[manuela.khom@stvp.at](mailto:manuela.khom@stvp.at)>

**Betreff:** Projektbericht

<https://www.umwelt.steiermark.at/cms/beitrag/12959927/6392227/>

Sehr geehrte Damen und Herren, Bedienstete unserer Steiermärkischen Landesregierung!

Nur durch einen Zufall wurde die Plattform BRUMMTON-BELASTETE-MENSCHEN-STEIERMARK auf den auf der Seite „umwelt.steiermark“ öffentlich gemachten Bericht aufmerksam.

Mehrmals wurde im Jahr 2024 ersucht, bekannt zu geben, was das „Projekt der A15“ an Hilfe für Schall bzw. Frequenz betroffene Steirerinnen und Steirer gebracht hat und die Plattform mit über 100 betroffenen steirischen Haushalten hat bis heute keine Rückmeldung dazu erhalten.

Weshalb war es nicht möglich auf diesen Bericht zu verweisen? Weshalb lässt man Betroffene „im Kreis herum rennen“? Weshalb gibt es keine Kommunikation Herr Dr. Kornhäusl, nachdem Sie uns im Juni 2024 persönlich Hilfe zugesagt haben?

Noch im November 2024 hat Ihr Büro ausrichten lassen, dass sich Amtsarzt Dr. Amegah der Sache annehmen wird und es so vielleicht endlich zu medizinischen und nicht nur technischen Beurteilungen kommt. Kein Wort über den Bericht.

**Zum Inhalt des Berichts wird sich die Plattform in den nächsten Tagen zu Wort melden und die in schriftlicher Form vorliegenden Fakten öffentlich präsentieren.**

Ein Verweis im September 2024 auf den Bericht ist offensichtlich von der Steiermärkischen Landesregierung zu viel verlangt gewesen.

Traurig alles und wird weiter Unmut befeuern.

Herr Landeshauptmann Kunasek, wir ersuchen höflich, sich der bürgerfeindlichen Vorgehensweise der bisher Zuständigen in der Steiermärkischen Landesregierung, in der A13 und in der A15 anzunehmen.

Nachweislich irreversibel erkrankte Menschen empfinden dieses Vorgehen als skandalös und zutiefst unmenschlich, auch in Anbetracht dessen, dass keine oder vermutlich nur in wenigen Fällen eine Verbesserung der Situation eingetreten ist.

Mit freundlichen Grüßen

Manuela Lenz

Plattformsprecherin

BRUMMTON-BELASTETE-MENSCHEN-STEIERMARK

[www.brumntonplattform.at](http://www.brumntonplattform.at)

Anlagen: Das Interview mit dem Leiter des Lärm- und Strahlenschutzreferates Hr. Plantosar ist auf der Internetseite nachzuhören.



Amtsarzt Land.pdf



Umweltmediziner\_8\_ErsteHilfe\_Brumnton  
24.pdf



\_11\_24.pdf